

Bayern München - Borussia M'Gladbach 3:1 (2:1)

Geschrieben von: Administrator

Im Eröffnungsspiel der 51. Bundesliga-Saison unterlag die Fohlenelf dem deutschen Meister FC Bayern München am Freitagabend 1:3 (1:2).



In dieser Szene erzielt Mario Mandžukić das zwischenzeitliche 2:0. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Bayern: Neuer - Lahm, Boateng, Dante, Alaba - Schweinsteiger (74. Kirchhoff) - Robben, Müller (77. Rafinha), Kroos (85. Martinez), Ribery – Mandžukić.

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dominguez, Daems – Kramer (84. de Jong), Xhaka - Herrmann (70. Younes), Arango (70. Hrgota) - Raffael, Kruse. Bank: Heimeroth, Korb, Wendt,

Bayern München - Borussia M'Gladbach 3:1 (2:1)

Geschrieben von: Administrator

Nordtweit.

Schiedsrichter: Tobias Welz (Wiesbaden)

Tore: 1:0 Robben (12.), 2:0 Mandzukic (16.), 2:1 Dante (40.), 3:1 Alaba (69./Handelfmeter)

Zuschauer: 71.137 (ausverkauft)

Gelbe Karten: Mandzukic - Kramer, Stranzl, Dominguez

SPIELBERICHT:

Gladbachs Coach Lucien Favre stellte dreimal um. Im Anschluss an das bittere Pokalaus bei Darmstadt 98 kehrten Arango, Jantschke sowie Herrmann in die erste Elf zurück. Hrgota, Rupp und Korb mussten ihre Plätze räumen.

FCB-Trainer Josep Guardiola nahm nach dem lockeren 5:0 im DFB-Pokal beim BSV SW Rehden drei Wechsel vor. In seinem ersten Bundesligaspiel auf der Bayern-Bank vertraute er den Diensten von Lahm, Boateng und Ribery. Für Rafinha, van Buyten und Shaqiri blieb so nur die Bank. Stareinkauf Thiago stand wegen eines Infektes nicht im Kader.

Standesgemäß startete der deutsche Meister in die neue Spielzeit. Müller vergab eine erste Großchance (5.), nach knapp zehn Minuten war das Münchner Visier dann deutlich besser eingestellt. Der sich in glänzender Spiellaune präsentierende Ribery passte aus dem Halbfeld über die Gladbacher Defensive hinweg. Robben rauschte heran, bremste den Ball und schloss dann mit der linken Fußspitze unhaltbar ab. Ter Stegen war das erste Mal düpiert (12.). Der Niederländer war prompt am nächsten Treffer für seine Elf beteiligt. Sein Freistoß segelte gefährlich auf das Tor, Ribery setzte nach und schließlich staubte Mandzukic kaltschnäuzig ab (15.).

Die Bayern waren früh auf Kurs und von der Borussia war über weite Strecken wenig zu sehen. Ein Raffael-Schuss, der das Ziel knapp verfehlte, stand lediglich zu Buche (17.). Trotz allen sichtbaren Engagements der Gäste fand die Guardiola-Elf immer wieder Lösungen im Spielaufbau, die direkt in den Sechzehner der Rheinländer führten. So durfte Mandzukic knapp vorbeiköpfen (19.), Ribery bat drei Gladbacher zum Tanz und wurde erst von ter Stegen gebremst (23.).

Jetzt erst kam auch Nationalkeeper Neuer zu nennenswerten Spielanteilen. Seine Vorderleute legten eine kleine Verschnaufpause ein und gleich zweimal war der Torwart nun gefordert. Mit Raffaels Flachschiess hatte er nur wenig Mühe (24.), bei Kruses Versuch zeigte er einen überragenden Reflex (30.). Der FCB antwortete mit Fernschüssen durch Robben (34.) und Ribery (34.), aber die Borussen hatten nun Mut gewonnen.

Über die linke Seite kam der Ball zu Arango, die Hereingabe des Venezolaners führte zu einem Missverständnis zwischen Neuer und Dante - der Brasilianer spitzelte das Spielgerät unfreiwillig in die eigenen Maschen (40.). Die Hausherren kamen anschließend noch einmal gefährlich auf, doch ter Stegen zeigte sich in Form, entschärfte einen platzierten Schuss von Kroos und einen Kopfball von Mandzukic mit guten Paraden (44.).

Das Eigentor brachte im zweiten Durchgang ordentlich Spannung. Denn die Bayern blieben optisch überlegen, suchten unentwegt den Abschluss und waren dem 3:1 durchaus nahe, etwa als Kroos aus der zweiten Reihe am Pfosten scheiterte (60.). Doch die Borussia war wieder im Spiel und konterte schnell wie präzise, kam so ebenfalls einem Treffer nahe. Kruse prüfte Neuer mit einem strammen Linksschuss (56.), anschließend stand der Neu-Nationalspieler bei Kramers Schuss im Weg und vereitelte unglücklich ein mögliches Tor (60.).

Pep Guardiola gab derweil unaufhörlich Anweisungen von der Bank und vor allem Bayerns linke Angriffsseite über den unermüdlichen Ribery und den aufgerückten Alaba stellte die Gladbacher immer wieder vor größere Probleme. Alle Feldüberlegenheit brachte aber wenig Zählbares ein. Erst als sich Dominguez ein fatales Handspiel leistete schien alles klar. Es gab Handelfmeter! Müller lief an, ter Stegen hatte das Eck geahnt und wehrte stark ab (68.). Dann wurde es kurios: Dominguez setzte dem Ball nach, Robben ging ins Dribbling und erneut war die Hand des Gladbachers am Ball. Die Geschichte wiederholte sich! Der Ball lag auf dem Punkt, nur durfte diesmal Alaba ausführen. Der junge Österreicher verwandelte sicher (69.).

Bayern München - Borussia M'Gladbach 3:1 (2:1)

Geschrieben von: Administrator

Favre reagierte und wechselte. Younes und Hrgota ersetzten die Flügelspieler Arango und Herrmann (70.) und tatsächlich war die Angriffslust seines Teams noch nicht erloschen. Raffaels Schuss konnte Dante zur Ecke blocken (75.), Kramer schoss im Anschluss an den Standard das Rund aus der Nahdistanz vorbei (76.). Die Bayern schalteten ungeachtet dessen in den Verwaltungsmodus um. Kirchhoff und Rafinha waren im Spiel und halfen dabei, das Tempo etwas rauszunehmen, den Vorsprung sicher ins Ziel zu bringen.

Und das gelang dem Triple-Sieger auch ohne größere Anstrengung. Die ersten drei Punkte der jungen Saison waren unter Dach und Fach - nach äußerst unterhaltsamen 90 Minuten. Gladbach hatte sich teuer verkauft, musste letztlich aber ohne Zähler wieder abreisen.

Die Bayern fahren am Samstag (15.30 Uhr) zur Eintracht nach Frankfurt. Die "Fohlen" empfangen ebenfalls am Samstag (18.30 Uhr) Hannover 96.

Quelle: Kicker.de